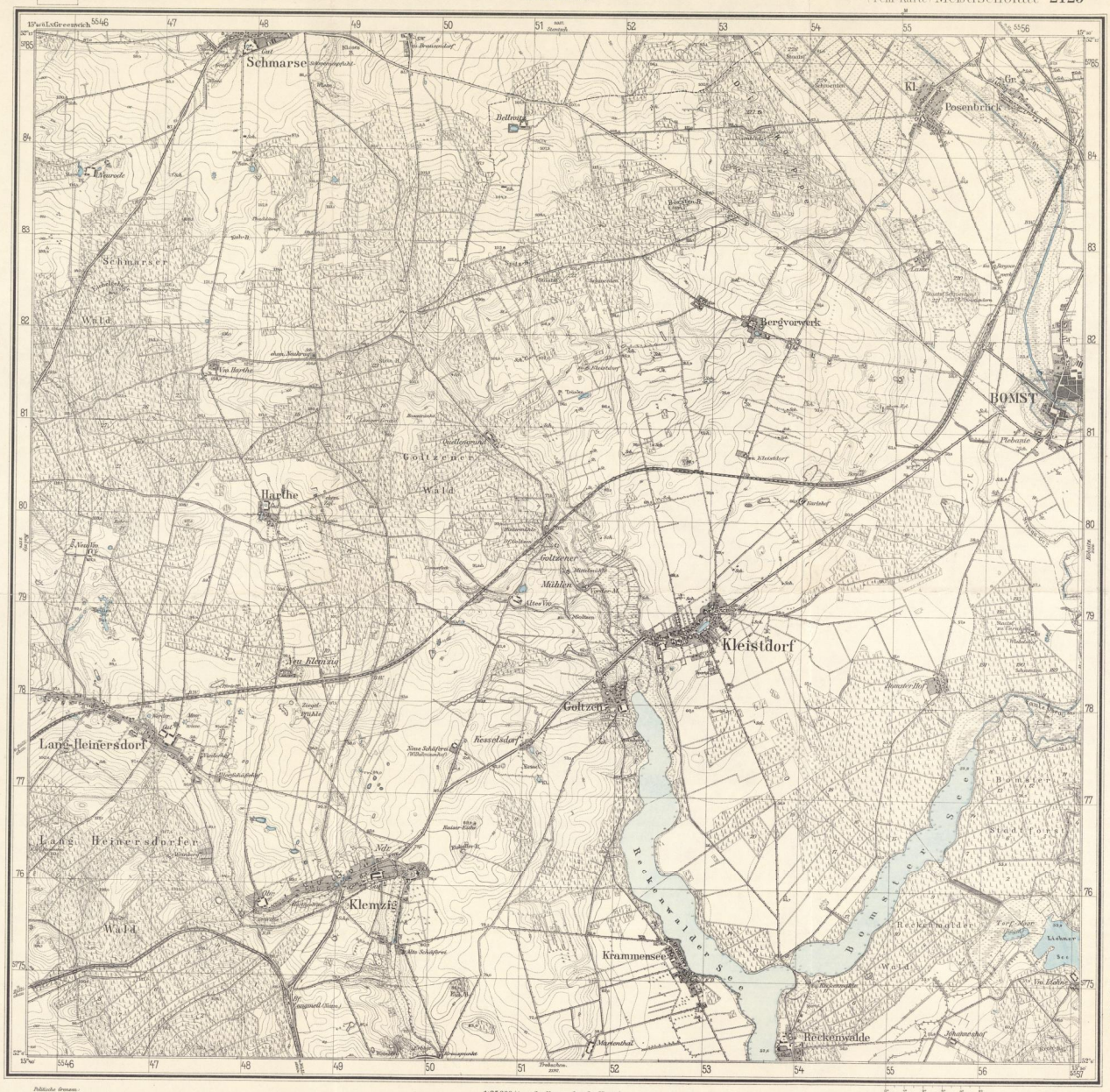
KG 1451

Außenommen: Berichtigt:
Rgbm. Wickel/Bomsen. Rp. Hählitz

Bomst

(4 cm-Karte) Meßtischblatt 2125



Zeichenerklärung:

Grenzen:
Bezirks- oder Landtags-usw.
Provinz- oder Regierungsbezirksgrenze
Kreisgrenze
Gemeindegrenze

Eisenbahnen:
eingleisige Haupt- u. nebengeleise
Schmalspur
eingleisige Haupt- u. nebengeleise
Schmalspur
Straßenüberführungen
Straßenunterführungen
Brücken u. Wegeüberführungen
Erd- und Schneebahnen

Reichsautobahnen:
im Bau

Straßen:
Reichsstraßen
L A etwa 1:25 Landesstraßen die mit gutem Unterbau für Lastkraftwagen zu jeder Jahreszeit unbedingt benutzbar
L B weniger für etwa 1:25 Landesstraßen für Lastkraftwagen nur bedingt benutzbar

Wege:
Kl A Unterbau wie Fahrweg für etwa 1 Kraftwagen zu jeder Zeit benutzbar; oft abgerissen, nur aufgeweichtes Witterungsverhältnissen
Kl B Unterbau wie Fahrweg
Kl Feld und Waldwege
Fußweg

Landwald
Nadelwald
Mischwald
Bruchwald u. Weidenanpflanzung
Heide u. Ödland
Sand oder Kies
Moor
Torfstich
Weingarten
Hopfenanpflanzung
Park
Baumschule
Friedhof f. Christen u. Nichtchristen
Bruchfeld (durch Bergbau unterhalten)

Bauten
Denkmäler
Fels
Riesen
Reich-Kaiser-Welt mit Reichsadler
Mauer
Trockener Graben
Wall (Erdanpflanzungen)
Zaun

S. Denkm.
Einzelgrab
Einzelnes Blockgrab
Flachgrab, Steinkreuz
Fundstelle
Fundstreu (über 10 m hoch)
Grenzzeichen
Großer Steinbruch
Heiligenbild, Kapelle
Hervorragender Baum
Hünengrab
Hünenstein, Hünengrab
Kilometerstein
Kirche
Meilenstein
Nie. Punkt
Pegel
Reise
Sprengstoff-Lager
Schlacht-Aufschüttung
Schornstein frei u. im Bau
Trig. Punkt
Turm, Warte
Wasserturm
Wassermühle
Wegweiser
Windmotor
Windmühle

Abkürzungen:

Abl.	Ablage	Kal.	Kalkofen
Abl. Sb.	Ablagestelle	K.S.	Kohlenspeicher, Stadtm.
Bf	Bahnhof	M.	Mühle, Wasser-, Windmühle
B.W.	Bahnwärter	N.S.	Naturdenkmal
Ow.	Ortsmerkmal	S.S.S.	Steinsetzungsplatz
S.H.	Steingrabstätte	S.K.	Stadtkirche
Pum.	Pumpe	Pos.	Postkiosk
Bh. Hdf.	Bahnhofsgebäude für Güterverkehr	Sch.	Schanze
Pw.	Pulver	(S)	Schornstein, Ziegelei
B.	Bäder	Schp.	Schuppen
Sp.	Sportplatz	St.	Stall
Sp. Sb.	Sportplatzberger	S.W.	Signalwerk
K.S.	Kohlenpfeiler	Tr.	Tränke
Rm.	Rauchm.	Vo.	Vorwerk
K.	Kirche	Wm.	Wasserhydrant
Kr.	Kreuz	Wkr.	Wirtshaus
		Zgl.	Ziegelei

Gemeinde:

Höhenlinien:
Die Höhen sind in Metern über Normal-Null angegeben.

Planzeiger:

Zum Ablesen ist der neugezeichnete Teilung so an eine vorgezeichnete Gitterlinie zu legen. Auf die senkrechte Teilung den zu bezeichnenden Rastergepunkt bereiten. Dann ist an der neugezeichneten Teilung bei der nächsten Linie, senkrechten Gitterlinie der „Rechts"-Wert, und an der senkrechten Teilung der „Hoch"-Wert abzuzählen.
Der Rechtswert ist stets zuerst zu nennen. Die Punktangabe erfolgt in Metern. Nicht ablesbare Werte sind bis zur Angabe des vollen Meters durch Nullen zu ersetzen.

Beispiel: Punkt p liegt in Metern:
„Rechts" 27 7500 – 700 = 27 7000 – Ausw.: 27 7000
„Hoch" 90 8600 – 450 = 90 8150 – Ausw.: 90 8150

Beispiel für das Meßtischblatt

Politische Grenzen:
Maßstab 1:25000
1 cm = 0,25 km
Teilung 4 x 4 cm
1 Prov. Brandenburg
Reg. Bez. Frankfurt
1 Kreis Meseritz
2 = Züllichau-Schwiebus

1:25000 (4 cm der Karte = 1 km der Natur)
Meter = 1 Kilometer
Schritt

Herausgegeben von der Preußischen Landesaufnahme 1936
Reichsamt für Landesaufnahme, berichtigt 1933
Redaktionelle Änderungen, Namen (Stand vom 1. 4. 1938) Grenzen

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden gerichtlich auf Grund des Urheberschutzgesetzes verfolgt.

Nadelabweichung für Mitte 1936
Jährliche Abnahme – 0 w'oder E –
Hag 48 50 52 54 56
Die angegebenen Wahlwerte beziehen eine westliche Nadelabweichung.

Umrechnungstabelle für Grad in Strich
(1° = 17,77 ... ‰)

Grad =	Strich	Grad =	Strich
1° =	18‰	10° =	2‰
2° =	36‰	20° =	4‰
3° =	53‰	30° =	5‰
4° =	71‰	40° =	7‰
5° =	89‰	50° =	9‰
6° =	107‰	60° =	11‰
7° =	124‰	70° =	12‰
8° =	142‰	80° =	14‰
9° =	160‰	90° =	16‰
10° =	178‰	100° =	18‰

Beispiel: 4,6° = wirklich Strich
4° = 71‰
+ 10° = 7‰
also 4,6° = 78‰

Die Nadelabweichung wird der Wahrheit entsprechen, durch Eisen, dicke Bombenen, Gleisbauten, u. am stärkst beeinflußten Richtung der Magnetnadel und den allgemeinen nach Norden weisenden Gitterlinien. Die Nadelabweichung ist nicht konstant, sondern stimmt Bestandteil und ändert sich von Jahr zu Jahr, die Angabe der Werte von den Werten in nebenstehenden Kärtchen unter Umrechnung auf das Entstehjahr.
Anmerkung: 1 Die Karte ist magnetisch nach Gitterlinien nicht Meridianrichtung geeigt und auf die Richtung der Magnetnadel erfolgt nach Gitterlinie 2 Die Richtung der Magnetnadel erfolgt nach durch Verbindung der in die Druckfläche, am unteren Rahmenrand an silberfarbenen Nadelstamm Magnetnadel und der Mitte der 2 Gitterlinien, durch Kreuzen.

Planzeiger 1:25000
WiMBP
GORZÓW WLKP.